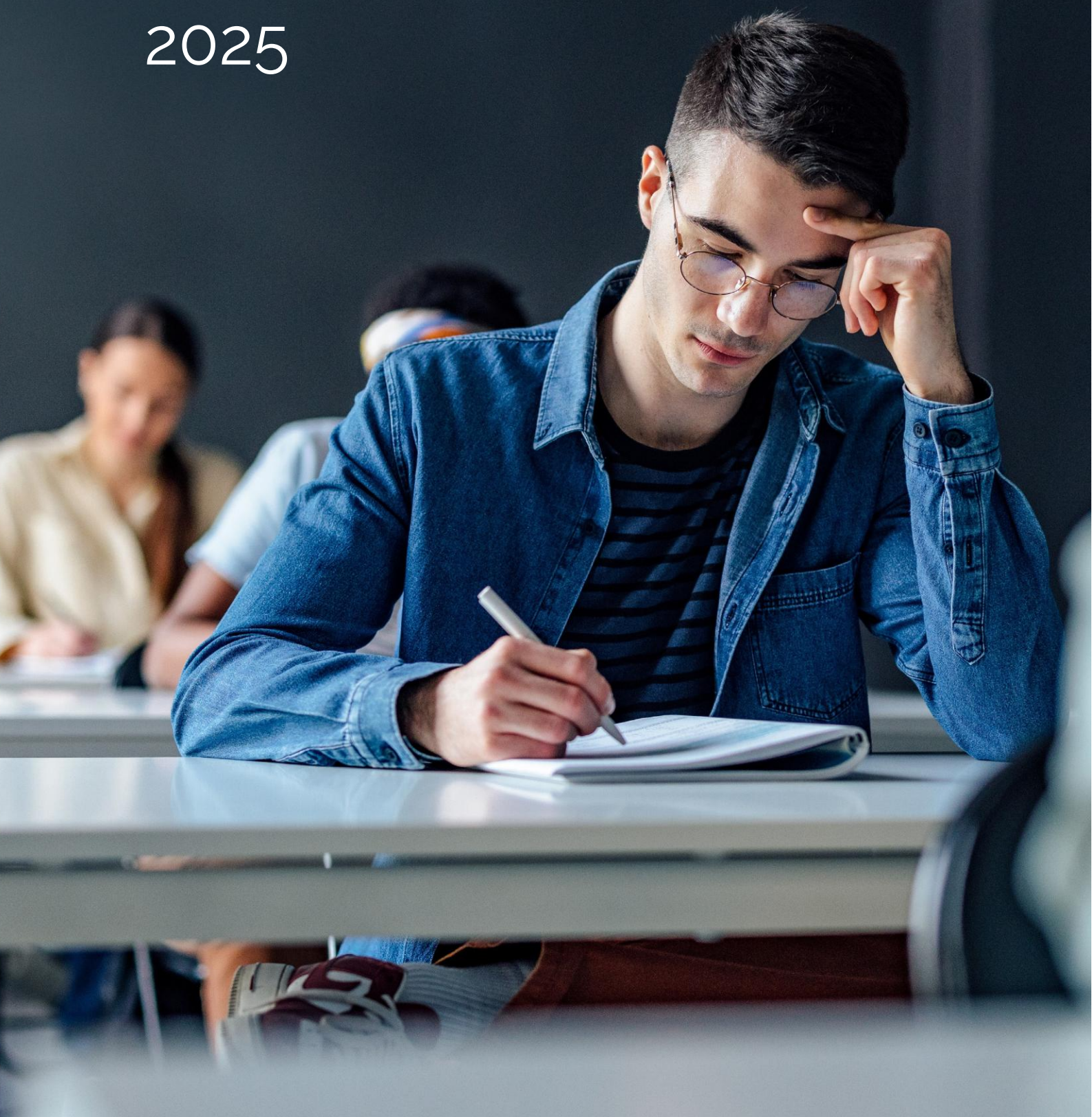




Fonds cantonal formation professionnelle
Kantonaler Berufsbildungsfonds

Geschäfts- bericht 2025



Programm

Inhalt

1.	Verwendete Abkürzungen	4
2.	Vorwort des Präsidenten	5
3.	Einige Eckdaten zum KBBF	6
4.	Tätigkeiten des Fonds 2025	7
5.	Jahresrechnung 2025	9
6.	Budget 2026	13
7.	Statistiken	15
8.	Schlussgedanken	18
9.	Bericht der Revisionsstelle	19
10.->	Sekretariat	20

1. VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

FAK	Familienausgleichskasse
CAFIB	Familienzulagenkasse des Baugewerbes
ÜK 1	Überbetriebliche Kurse in den Berufsfachschulen
ÜK 2	Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder der Berufsfachschulen
ÜK 3	Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie)
SBBK	Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
CIVAF	Zwischenberufliche Familienzulagenkasse
BS	Berufsfachschule
EPIC	Interkantonale Berufsfachschule für Chemie
KBBF	Kantonaler Berufsbildungsfonds
FFPC	Stiftung zugunsten der Beruflichen Grundbildung und der Weiterbildung
FINCIE	Plattform zur Rückerstattung der ÜK-Kosten an die Leistungserbringer
OCAI	Kantonale IV-Stelle
QV	Qualifikationsverfahren
SBFI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
DB	Dienststelle für Berufsbildung
DIHA	Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit

2. VORWORT DES PRÄSIDENTEN



Solide Grundlagen, um die Herausforderungen von morgen zu meistern.

Beim Abschluss der Jahresrechnung 2025 können wir uns über die ausgezeichnete finanzielle Gesundheit des kantonalen Berufsbildungsfonds freuen. Er schliesst sein Geschäftsjahr mit einem deutlich positiven Ergebnis und einem Einnahmenüberschuss ab.

Diese Leistung bezeugt die wiedergefundene Stabilität des Fonds und bestätigt die Wirksamkeit der von der Verwaltungskommission in den letzten Jahren getroffenen Ausrichtungen. In einem manchmal unsicheren wirtschaftlichen Umfeld verfügt der Fonds heute über die nötigen Mittel, um seine Aufgabe im Dienste der Ausbildungsbetriebe, der Lernenden und der gesamten Walliser Wirtschaft zu erfüllen.

Das Jahr 2025 war gleichfalls von der Fortsetzung unserer Überlegungen geprägt, die sich um die Festigung der Rechtslage des kantonalen Berufsbildungsfonds drehen. Im Mai 2026 führten diese Überlegungen zur einstimmigen Annahme einer gesetzgeberischen Revision durch den Grossen Rat. Diese ermöglicht, den Beitragssatz jährlich zwischen 0 % und 1,5 % der Lohnsumme variieren zu können, während der Satz zuvor bei 1 % festgelegt war. Eine Erhöhung des Beitragssatzes ist jedoch derzeit und mittelfristig nicht vorgesehen.

Diese Entwicklung sendet ein starkes Signal des Vertrauens in das Walliser System der Berufsbildung. Sie bietet dem Fonds einen moderneren Rahmen und mehr Beweglichkeit, um künftige

Herausforderungen anzugehen und zugleich die von den Unternehmen geforderten Beiträge verantwortungsbewusst einzusetzen.

Die Berufsbildung ist eine grundlegende kollektive Investition für unseren Kanton.

In einem Umfeld voller demografischer Herausforderungen, Fachkräftemangel und steigendem Bedarf an Nachwuchs in zahlreichen Berufen, ist es unabdingbar über solide und dauerhafte Finanzinstrumente zu verfügen. Die im Geschäftsjahr erreichten Ergebnisse ermöglichen eine Stärkung dieser Sicherheit und einen gelassenen Blick in die Zukunft.

Die für die kommenden Jahre berechneten Finanzprojektionen zeigen, dass der Fonds ausgeglichen bleibt.

Man muss sie jedoch mit Vorsicht betrachten, weil sie sich einem Umfeld widmen, in dem die Kosten der beruflichen Grundbildung steigen und die Erwartungen der Unternehmen nach wie vor hoch sind.

Im Namen der Verwaltungskommission möchte ich allen Partnern danken, die zum Erfolg der Walliser Berufsbildung beitragen. Mein Dank richtet sich insbesondere an meine Kommissionskollegen für ihr Engagement, an die Dienststelle für Berufsbildung für die wertvolle Zusammenarbeit, sowie an den Walliser Handwerkerverband, an Laure Moos und an unseren Verwalter David Genolet für ihre Arbeit während der ganzen Jahres.

Stève Delasoie
Präsident

3. EINIGE ECKDATEN ZUM KBBF

Auch wenn das Thema Jahr für Jahr wieder aufgegriffen wird und der Fonds mittlerweile im ganzen Kanton bekannt ist, möchten wir kurz daran erinnern, was seinen Kern ausmacht:

- ein Gesetz (Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds vom 17. Juni 2005, vom Grossen Rat im Dezember 2012 erneuert);
- ein Vollzugsreglement (Vollzugsreglement zum Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds vom 3. Mai 2006, vom Staatsrat am 18. Dezember 2013 geändert, per 1. Januar 2013 rückwirkend in Kraft getreten);
- eine Verwaltungskommission mit neun Mitgliedern;
- eine Revisionsstelle;
- ein Verwalter, eine Sachbearbeiterin und eine Buchhalterin;
- ein Budget von etwas über 11 Millionen Franken zur finanziellen Unterstützung der Ausbildungsbetriebe des Kantons;
- bedeutende finanzielle Unterstützung der Berufs- und Ausbildungsmesse und weiterer Aktionen zur Förderung der Berufslehre;
- seit 2006 Verwaltung durch den Walliser Handwerkerverband;
- eine Plattform für die ÜK-Anbieter;
- eine Plattform für die Ausbildungsbetriebe;
- mehrere Reglemente für die Übernahme der Leistungskosten.

4. TÄTIGKEITEN DES FONDS 2025

4.1 Kommission

4.1.1 Zusammensetzung

Die Mitglieder der Kommission und der Revisionsstelle werden vom Staatsrat ernannt. Gemäss Art. 9 des Vollzugsreglements zum Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds wird die Kommission jeweils für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt.

Verwaltungskommission

Ende 2025 bestand die Verwaltungskommission aus folgenden Mitgliedern: Stève Delasoie, Präsident, Eliane Ruffiner, Vizepräsidentin, Pierre-Yves Felley, Patrice Cordonier, Flavien Claivaz und Diego Pfammatter, Vertreter der Berufsverbände, Demir Nilüfer, Vertreterin der anderen OrTra, Tanja Fux und Alain Zumofen, Vertreter des Staates.

Revisionsstelle

Gemäss Art. 16 des Vollzugsreglements werden die Revisionsaufgaben von einem Vertreter des kantonalen Finanzinspektorats und einem Vertreter der Berufsverbände gemeinsam wahrgenommen.

Von 2008 bis 2023 war gemäss Staatsratsentscheid das Unternehmen PHR Fiduciaire SA aus Fully als Vertreter des Schweizerischen Treuhänderverbands – Sektion Wallis mit der Kontrolle betraut.

Auf Beschluss der Verwaltungskommission wurde 2024 die Vermögensverwaltung Nofival SA in Sitten mit dieser Kontrolle beauftragt. Das kantonale Finanzinspektorat behält sich allerdings das Recht vor, entsprechend den kantonalen Weisungen zu intervenieren.

4.1.2 Sitzungen

2025 traf sich die Kommission zu insgesamt drei Sitzungen.

Der Kommissionspräsident hat zudem an einigen Treffen mit dem Mandatsträger, dem Verwalter, den Sonderkommissionen und den Verantwortlichen der Berufsverbände teilgenommen.

Auch der Verwalter wohnte verschiedenen Sitzungen bei, unter anderem mit dem SBFI, den Vertretern der Branchenfonds, der kantonalen Fonds, der Berufsverbände sowie der Dienststelle für Berufsbildung oder anderen staatlichen oder privaten Instanzen.

4.1.3 Leistungen des Fonds

Das Leistungsportfolio des KBBF wird durch Art. 4 des Gesetzes und Art. 20 des Reglements definiert. Die Leistungen werden aber je nach verfügbaren Mitteln von der Verwaltungskommission detailliert festgelegt.

Die Art der Finanzierung für 2025 entspricht jener der letzten Jahre:

- a) der vergütete Betrag beschränkt sich auf den Tarif Tag/Lernender, der vom betroffenen Berufsverband effektiv in Rechnung gestellt wird und beläuft sich maximal auf die Kosten, die in der Tabelle der SBBK, nach Abzug der kantonalen Subventionen und unter Berücksichtigung der laufenden Anpassungen, eingetragen sind (Tabelle auf der Website des Fonds verfügbar);
- b) nicht vom Fonds übernommen werden Kosten für Material, Kursunterlagen, Mahlzeiten, Sekretariatsarbeiten oder die MwSt.;
- c) berücksichtigt werden nur Kurstage von obligatorischen überbetrieblichen Kursen (gemäss Bundesverordnungen);

- d) es wird ein Teil der Kosten für Reise- und Übernachtungsspesen übernommen;
- e) Übernahme der Transportkosten der Orientierungsschulen zur Berufs- und Ausbildungsmesse;
- f) Finanzierungshilfe bei der Ausstattung der Lehrwerkstätten.

Der kantonale Berufsbildungsfonds unterstützt auch weiterhin die Berufs- und Ausbildungsmesse mit Fr. 100 000.–, zuzüglich der Kosten für die Stände der anwesenden Verbände mit ebenfalls über Fr. 100 000.– sowie das Berufsschaufenster mit einem Betrag von Fr. 10 000.–.

4.1.4 Erläuterungen zu den verschiedenen überbetrieblichen Kursen

Die Leistungen des Fonds wurden auch 2025 hauptsächlich auf drei Kategorien überbetrieblicher Kurse aufgeteilt.

a) Überbetriebliche Kurse an den Berufsfachschulen Brig, Sitten und Martinach (ÜK 1)

Diese Kurse wurden in den Lehrwerkstätten der kantonalen Berufsfachschulen durchgeführt und umfassten rund **38 298** ÜK-Tage.

Der Staat Wallis stellt einen Pauschalbetrag von Fr. 89.– pro Lehrling und Tag in Rechnung. Der Fonds vergütet dem Kanton die entsprechenden Beträge direkt.

b) Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder ausserhalb der Berufsfachschulen (ÜK 2)

Es wurden **25 156** ÜK-Tage für über 50 verschiedene Berufe abgehalten.

Gegenwärtig enthält die Tabelle der SBBK einige Berufe, deren Durchschnittskosten pro Tag und Lernenden noch nicht angepasst wurden, aber im Grossen und Ganzen der Realität entsprechen.

c) Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie)

d) ÜK 3

Diese überbetrieblichen Kurse werden hauptsächlich von der Industrie organisiert und finden betriebsintern statt. Es wurden **2 273** ÜK-Kurse, mehrheitlich für die Berufe Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin, Polymechaniker/-in und Automatiker/-in gegeben. Die Beträge Tag/Lernender liegen je nach Beruf zwischen Fr. 270.– und Fr. 450.–. Seit der Übernahme der Verwaltung der Berufsbildungszentren von Monthey und Chippis durch den Kanton sind nur noch die Lernenden der Lonza übrig.

4.1.5 Informationspolitik

Die Verwaltungskommission hat sich auch dieses Jahr dafür eingesetzt, den Fonds über diverse Beiträge in den kantonalen Medien bekannter zu machen. Dafür wurden die traditionellen Informationskanäle (Printmedien, Internet, Rundschreiben, Radio usw.) genutzt.

5. JAHRESRECHNUNG 2025

Im Folgenden wird die von der Kommission am genehmigte Jahresrechnung 2024 präsentiert:

6.1 Bilanz per 31. Dezember 2025

Posten	Jahresrechnung 2025	Jahresrechnung 2024
	CHF	CHF
AKTIVEN		
	9 661 972.98	8 780 378.44
UMLAUFVERMÖGEN		
WKB-Konto	7 244 592.45	6 292 416.45
Sparkonto Credit Suisse 1	526 096.45	526 176.44
Sparkonto Credit Suisse 2	502 107.33	500 000.00
Debitoren	121 236.80	192 251.85
ESTV (Verrechnungssteuer)	76.55	1 965.10
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 267 863.40	1 267 568.60
Total Aktiven	9 661 972.98	8 780 378.44
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-5 022 257.00	-5 210 049.10
Passive Rechnungsabgrenzungen	-5 022 257.00	-5 028 949.10
Rückstellung Berufs- und Ausbildungsmesse	0.00	-181 100.00
EIGENKAPITAL	-4 639 715.98	-3 570 329.34
Reglement Lehrwerkstätten	-300 000.00	-200 000.00
Kapital	-3 370 329.34	-3 078 684.36
Jahresgewinn / -verlust	-969 386.64	-291 644.98
Total Passiven	-9 661 972.98	-8 780 378.44

6.2 Erfolgsrechnung 2025

Posten	Jahresrechnung 2025	Jahresrechnung 2024
	CHF	CHF
Erträge FAK und Verschiedenes	12 136 505.40	11 607 740.50
Beiträge FAK	12 127 712.65	11 607 740.50
Übrige Erträge	8 792.75	0.00
Abzug aus Erträgen	-178 940.50	-176 622.20
Inkassokosten der FAK	-170 292.05	-167'936.85
Debitorenverluste	-8 648.45	-8 685.35
TOTAL ERTRÄGE	11 957 564.90	11 431 118.30
	CHF	CHF
AUFWAND ÜK und Verschiedenes	-10 717 591.08	-10 588 662.65
ÜK 1 (BS) 1)	-3 408 523.00	-3 357 526.00
ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton) 2)	-5 244 475.18	-5 251 420.15
ÜK 3 (Grossindustrie) 3)	-691 014.00	-797 880.80
Artikel 32	-6 795.00	-1 000.00
Übernachungskosten Lernende	-64 825.00	-31 937.00
Reisespesen Lernende	-3 989.00	-3 950.00
ÜK-Veranstalter	-340 050.00	-338 750.00
Berufsbildner	-134 000.00	-110 600.00
Modell-Lehrgänge	-15 722.70	-29 170.40
Beteiligung an Bildungsausstattung	-10 535.40	-89 768.40
Prüfungsgebühren LAP	-600 000.00	-561 209.90
Werbeaufwand (Berufs- und Ausbildungsmesse / Verschiedenes)	-187 961.80	-8 250.00

Posten	Jahresrechnung 2025	Jahresrechnung 2024
	CHF	CHF
Beiträge an andere Verbände	-9 700.00	-7 200.00
Personalaufwand	-2 814.000	-7 800.10
Entschädigungen Verwaltungskommission	-2 240.00	-3 920.00
Sozialversicherungsaufwand	0.00	0.00
Aufwand Verwaltungskommission	-574.00	-3 880.10
Betriebsaufwand	-186 530.80	-253 882.27
Sonstiger Aufwand Sekretariat	-661.85	-649.00
Entschädigung Sekretariat (Verwaltungskosten)	-177 284.00	-177 84.00
Kontrolle und Revision	-2 702.50	-3 243.00
Aufwand Informatik	-5 882.45	-72 665.27
TOTAL AUFWAND	-10 906 935.88	-10 850 345.02
Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	1 050 629.02	580 773.28
Anpassungen	-81 100.00	-281 100.00
Veränderung der Rückstellungen	-81 100.00	-281 100.00
	1 131 729.02	299 673.28
Ergebnis vor Steuern und Abgaben		
Finanzergebnis	34.82	1 915.80
Finanzerträge	218.81	2 114.60
Finanzaufwand	-183.99	-198.80

Posten	Jahresrechnung 2025	Jahresrechnung 2024
Jahresergebnis nach Steuern	1 131 763.84	301 589.08
Betriebliches Nebenergebnis	-162 377.20	-9 944.10
Spezialaktionen	-162 377.20	-9 944.10
JAHRESERGEBNIS	969 386.64	291 644.98

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Gewinn von **Fr. 969 386.64**.

Das verfügbare Kapital beträgt Ende 2025 **Fr. 4 639 715.98**.

6. BUDGET 2026

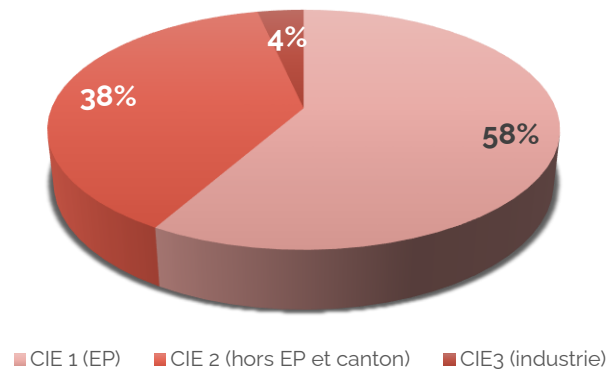
Im Folgenden wird die durch die Kommission im Juli 2024 genehmigte Jahresrechnung 2024 vorgelegt:

Posten	Jahresrechnung 2025	Budget 2026
	CHF	CHF
Erträge FAK und Verschiedenes	12 136 505.40	12 500 000.00
Beiträge FAK	12 127 712.65	12 500 000.00
Übrige Erträge	8 792.75	0.00
Abzug auf Erträge	-178 940.50	-180 000.00
Inkassokosten der FAK	-170 292.05	- 171 000.00
Debitorenverluste	-8 648.45	-9 000.00
TOTAL ERTRÄGE	11 957 564.90	12 320 000.00
AUFWAND ÜK und Verschiedenes	-10 717 591.08	-11 097.200.00
ÜK 1 (BS) 1)	-3 408 523.00	-3 550 000.00
ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton) 2)	-5 244 475.18	-5 500 000.00
ÜK 3 (Grossindustrie) 3)	-691 014.00	-750 000.00
Artikel 32	-6 795.00	-10 000.00
Übernachungskosten Lernende	-64 825.00	-60 000.00
Reisespesen Lernende	-3 989.00	-5 000.00
ÜK-Veranstalter	-340 050.00	-350 000.00
Berufsbildner	-134 000.00	-115 000.00
Modell-Lehrgänge	-15 722.70	0.00
Beteiligung an Bildungsausstattung	-10 535.40	-150 000.00
Prüfungsgebühren LAP	-600 000.00	-600 000.00
Werbeaufwand (Berufs- und Ausbildungsmesse / Verschiedenes)	-187 961.80	0.00

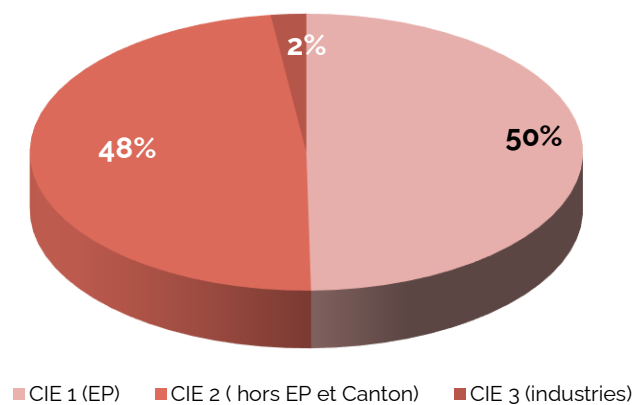
Posten	Jahresrechnung 2025	Budget 2026
	CHF	CHF
Beiträge an andere Verbände	-9 700.00	7 200.00
Personalaufwand	-2 814.00	-7 000.00
Entschädigungen Verwaltungskommission	-2 240.00	-4 000.00
Aufwand Verwaltungskommission	-574.00	-3 000.00
Betriebsaufwand	-186 530.80	189 000.00
Sonstiger Aufwand Sekretariat	-661.85	-1 000.00
Entschädigung Sekretariat (Verwaltungskosten)	-177 284.00	-178 000.00
Kontrolle und Revision	-2 702.50	-3 000.00
Aufwand Informatik	-5 882.45	-7 000.00
TOTAL AUFWAND	-10 906 935.88	-11 293 200.00
Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	1 050 629.02	1 026 800.00
Anpassungen	-81 100.00	-100 000.00
Rückstellung	-81 100.00	-100 000.00
Ergebnis vor Steuern und Abgaben	1 131 729.02	-926 800.00
Finanzergebnis	34.82	2 200.00
Finanzerträge	218.81	2 500.00
Finanzaufwand	-183.99	-300.00
Ergebnis vor Steuern	1 131 763.84	929 000.00
Betriebliches Nebenergebnis	-162 377.20	-500.00
Spezialaktionen	-162 377.20	-500.00
JAHRESERGEBNIS	969 386.64	928 500.00

7. STATISTIKEN

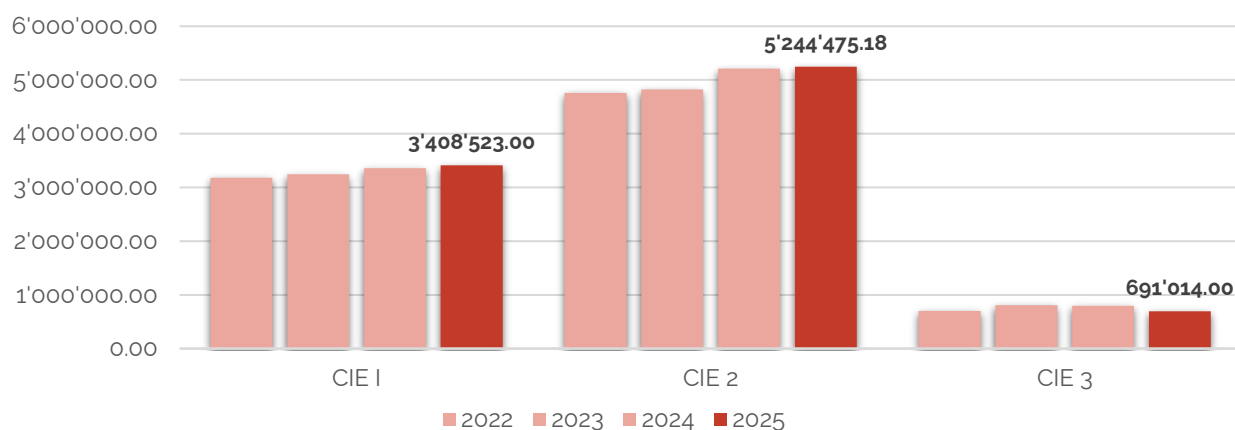
Aufteilung der ÜK auf die verschiedenen Sektoren



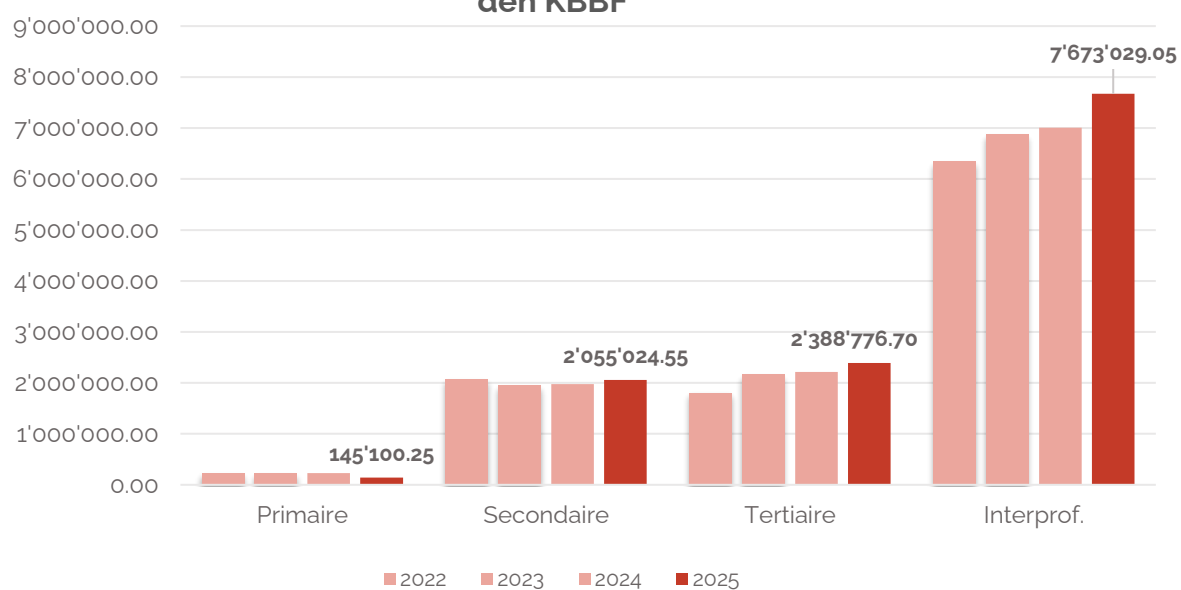
Aufteilung der Lernenden auf die verschiedenen Branchen



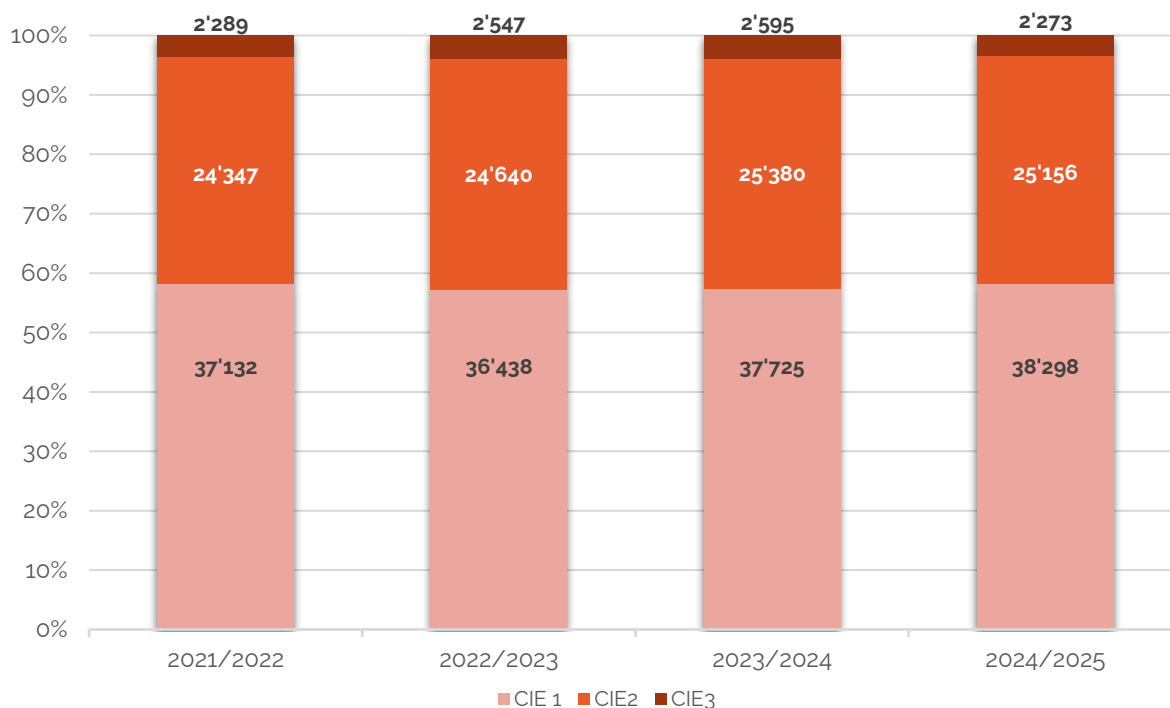
Entwicklung der Ausgaben für die überbetrieblichen Kurse



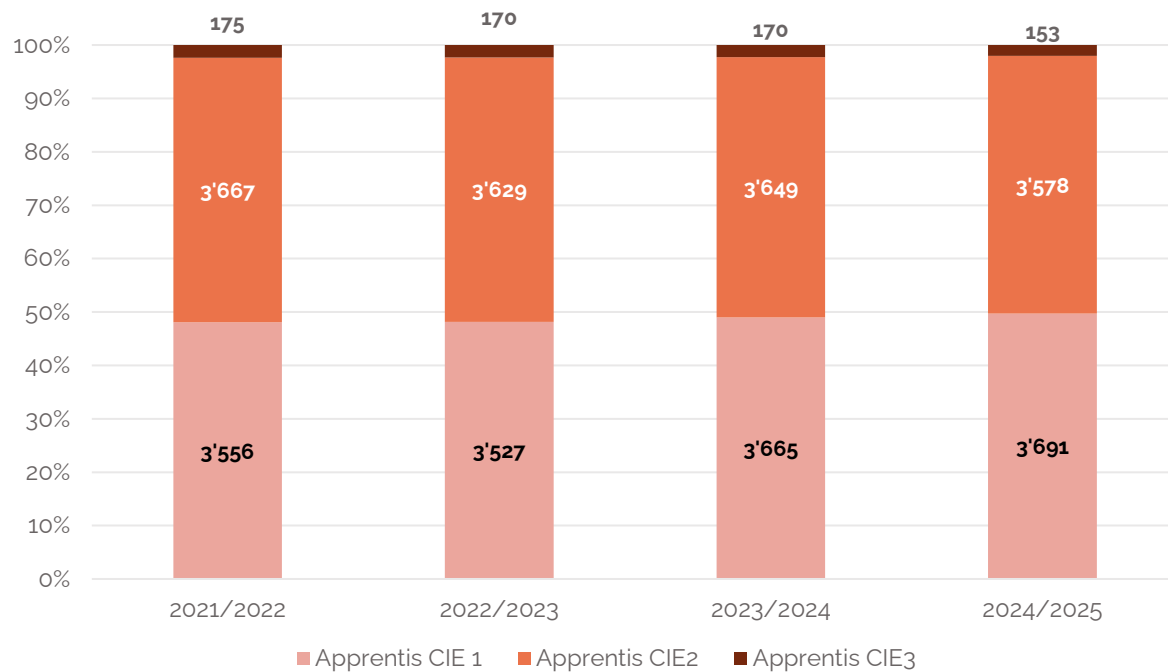
Herkunft der Überweisungen der Familienausgleichskassen an den KBBF



Anzahl der entschädigten ÜK-Tage



Anzahl Lernende



8. SCHLUSSGEDANKEN

Nachhaltige Finanzgarantie im Bereich der beruflichen Grundbildung

Der kantonale Berufsbildungsfonds (KBBF) ist eine tragende Säule des dualen Ausbildungssystems im Wallis. Seine Rolle besteht in der Finanzierungsgarantie der notwendigen Leistungen zur Ausbildung des Berufsnachwuchses. Darunter erfordern die überbetrieblichen Kurse über 95 % der Ausgaben des Fonds.

Das Geschäftsjahr 2025 zeichnet sich durch eine günstige Entwicklung der Jahresrechnung aus. Die Einnahmen sind stärker als vorgesehen gestiegen; sie wurden durch das Wachstum der Lohnmasse, die der Beitragszahlung unterstellt ist, begünstigt. Der Aufwand für die überbetrieblichen Kurse ist zugleich weniger stark gestiegen, als bei der Erstellung des Budgets vorgesehen war. Dank diesen beiden Faktoren konnten wir ein sehr positives Ergebnis erzielen und das Eigenkapital weiterhin erhöhen.

Diese günstige Lage darf uns jedoch nicht vergessen lassen, dass der Fonds strukturellen Herausforderungen gegenübersteht. Die Kosten der überbetrieblichen Kurse steigen seit mehreren Jahren deutlich an. Dies ist der Entwicklung der Berufe, der erweiterten Ansprüche an die Berufsbildung und der Anzahl der gegebenen Kurse zuzuschreiben. Diese Faktoren werden in den kommenden Jahren weiterhin einen bedeutenden Druck auf die Finanzen des Fonds ausüben.

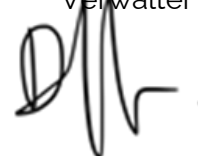
Die Verwaltungskommission verfolgt in diesem Zusammenhang zwei Ziele: eine ausreichende Finanzierung der Leistungen und gleichzeitig eine effiziente Nutzung der verfügbaren Ressourcen. Die Finanzprojektionen, die auf einer vorsichtigen Einschätzung der Lohnsummen berechnet wurden, verdeutlichen, dass es möglich ist die schrittweise Stärkung des Eigenkapitals des Fonds voranzutreiben, um eine Sicherheitsmarge zu erreichen, die seinen künftigen Verpflichtungen entspricht.

Die Umsetzung der gesetzlichen Revision hinsichtlich dem flexiblen Beitragssatz ist dabei ein wichtiges Element. Sie ist weit mehr als ein zusätzliches Finanzierungselement: sie dient der Leitung zur Voraussicht künftiger Entwicklungen und zum langfristigen Erhalt ausgeglichener Finanzen des Fonds. Ihre Anwendung verstärkt die Sicherheit der Mittel und bestätigt zugleich den Willen der Verwaltungskommission in erster Linie Massnahmen zur Effizienz und zur Kostenbeherrschung an vorderster Stelle zu positionieren.

Der Bestand des Systems stützt sich ebenfalls auf den Einsatz der Organisationen der Arbeitswelt, der Berufsverbände und der Dienststelle für Berufsbildung. Wir müssen unsere Arbeit gemeinsam fortsetzen, um hochqualifizierte Ausbildungen zu gewährleisten. Diese müssen an die Bedürfnisse der Unternehmen und der Lernenden angepasst sein und zugleich ein tragbares Kostenniveau beibehalten.

Abschliessend möchte ich unserem Vorsitzenden Stève Delasoie danken, ebenso wie den Mitgliedern der Verwaltungskommission, der Dienststelle für Berufsbildung und allen Partnern des Fonds für ihr Vertrauen und ihre Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank richtet sich an Laure Moos, deren Kompetenzen, das Engagement und die perfekte Beherrschung der Dossiers einen wertvollen Beitrag zur guten Funktionsweise des KBBF darstellen.

David Genolet
Verwalter



9. BERICHT DER REVISIONSSTELLE



RAPPORT DE L'AUDITEUR SUR L'EXAMEN SUCCINCT À L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE POUR LES ETATS FINANCIERS AU 31 DÉCEMBRE 2025 DU FONDS EN FAVEUR DE LA FORMATION PROFESSIONNELLE

Conformément au mandat qui nous a été confié, nous avons procédé à un examen succinct des états financiers (bilan et compte de résultat et annexe) du Fonds en faveur de la formation professionnelle pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2025.

Ces états financiers relèvent de la responsabilité de la commission de gestion et de l'Administration du fonds, alors que notre responsabilité consiste à émettre un rapport sur ces états financiers sur la base de notre examen succinct.

Nous avons effectué notre examen succinct selon la Norme d'audit Suisse 910 Review (examen succinct). Cette norme requiert que l'examen succinct soit planifié et réalisé en vue d'obtenir une assurance modérée que les états financiers ne comportent pas d'anomalie significative. Un examen succinct compte essentiellement des entretiens avec le personnel de la société et des procédures analytiques appliquées aux données financières des états financiers. Il fournit donc un niveau d'assurance moins élevé qu'un audit. Nous avons effectué une review et non un audit et, en conséquence, nous n'exprimons donc pas d'opinion d'audit.

Nos investigations ont montré que le niveau des fonds propres ne respecte pas l'art. 18 al. 2 de la Loi sur le fonds cantonal en faveur la formation professionnelle du 17 juin 2005. Il y est stipulé qu'en cas d'excédents, le fonds peut constituer une réserve de 20 à 30 pour cent des contributions annuelles. Or, les fonds propres, y compris les provisions Salon des métiers et Ateliers-école, s'élèvent à 38.26% des contributions facturées en 2025, ce qui représente un excédent de réserves de CHF 1'001'400.-, en chiffres ronds.

Sur la base de notre examen succinct, et à l'exception de ce qui vient d'être évoqué ci-dessus, nous n'avons pas relevé de faits dont nous devrions conclure que les états financiers ne correspondent pas à la loi suisse et à la loi sur le fonds cantonal en faveur la formation professionnelle du canton du Valais.

Sion, le 16 juin 2026

NOFIVAL SA

Gaëtan Brigante
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable

Mathias Pellaud
Réviseur agréé

Rue des Cèdres 10 027 327 30 30
CP 478 sion@nofival.ch
1951 Sion www.nofival.ch

FIDUCIAIRE SUISSE



10. SEKRETARIAT

KBBF

KANTONALER BERUFSBILDUNGSFONDS

Rue de la Dixence 20 – PF – 1951 Sitten

T: + 41 27 327 51 05

M: info@fcfp-kbbf.ch

KONTAKTE

David Genolet

Verwalter

T: +41 27 327 51 10

M: info@fcfp-kbbf.ch

Laure Moos

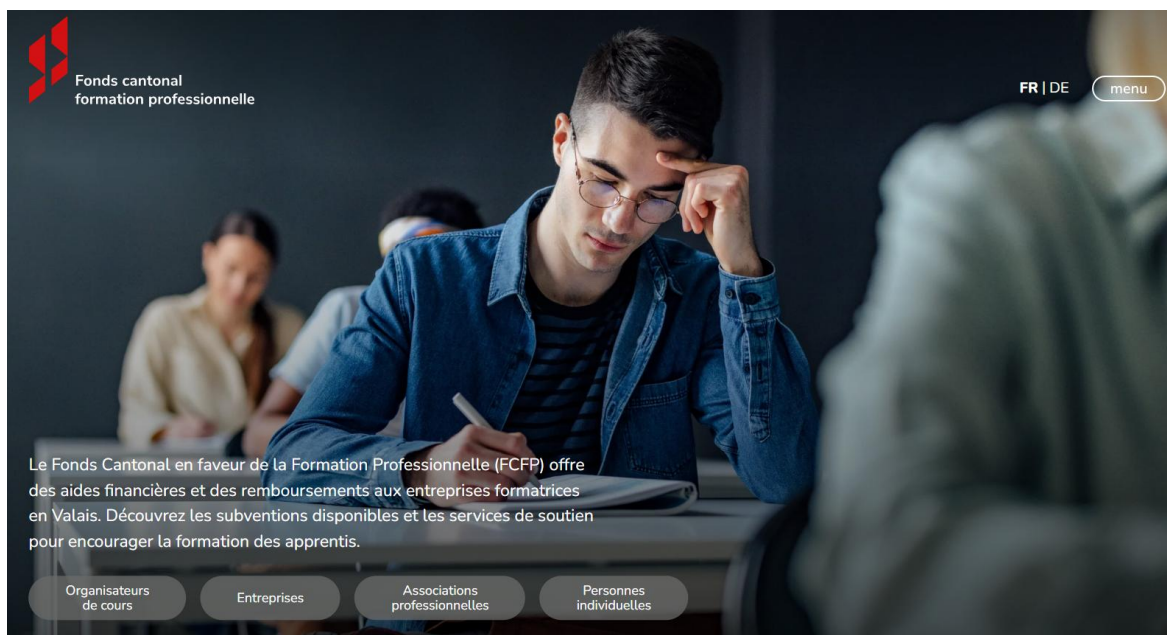
Administrative Mitarbeiterin

T: + 41 27 327 51 05

M: info@fcfp-kbbf.ch

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

WWW.FCFP-KBBF.CH



UND UNSERE PLATTFORMEN WWW.FINCIE.CH UND WWW.FCFP-KBBF-FORM.CH



Fonds cantonal formation professionnelle
Kantonaler Berufsbildungsfonds

**FONDS CANTONAL
BERUFSBILDUNGSFONDS**

RUE DE LA DIXENCE 20
POSTFACH
1951 SITTEN

T: + 41 27 327 51 05

M: info@fcfp-kbbf.ch